

Sulechow (Züllichau), Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Stadtrecht seit dem 13. Jahrhundert.

Neumark, Kurfürstentum Brandenburg / seit 1539 protestantisch.

Heutiger Ortsname: Sulechow.

Stadt im Powiat (Landkreis) Zielonogorski, Woiwodschaft Lebus,
Republik Polen.

In Züllichau (heute Sulechow):

Ein Mann, welcher hingerichtet wurde.

-1687 Adam Vetter.

Enthauptung

Er hatte mit dem Teufel einen Bund geschlossen
und zeigte neugierigen Leuten in einem Zauberspiegel
allerhand Gaukeleien.

In diesem Spiegel machte er angeblich
auch künftige Ehegatten sichtbar.

Adam Vetter wurde zum Tode verurteilt und
beim Galgen auf dem Markt enthauptet.

Der Spiegel aus Messing,
poliert und von der Größe eines Tellers,
wurde noch lange Zeit im Rathaus verwahrt.

Quelle: Dr. Wedekind, Eduard, Ludwig:

Neue Chronik der Stadt Züllichau
von der ersten Zeit ihrer Entstehung
bis auf die gegenwärtige Zeit.
Nebst einer Urkundensammlung.
Züllichau 1846, S. 225 - 226

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.

Kirchstraße 11

99897 Tambach-Dietharz

Telefon: 036252 / 31974

E-Mail : bdireske56@gmail.com